

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
<b>Integrationsrat</b>		
Sitzungsort <b>Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm</b>		
Datum <b>17.06.2021</b>	Beginn <b>17:00 Uhr</b>	Ende <b>19:05 Uhr</b>

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

## Mitglieder

Christoforidou, Elissavet  
Hexel, Klaus Uwe  
Ziebs, Hartmut  
Gregor-Rauschtenberger, Brigitte  
Beckenhusen, Ursula  
Mazzarisi, Calogero  
Tekdemir, Betül Nur  
Zengi-Völkel, Filiz

Vertretung für Esengül Senpolat

## Vorsitzende

Schlücker, Kayi

## 2. stellv. Vorsitzender

Ildirim, Okan

## Vertreter der Verwaltung

Schweinsberg, Ralf

## Schriftführerin

Ferreira Alexandre, Gina

## Sitzungsteilnehmerin der Verwaltung

Liebscher, Sybille

Abwesend:

## Mitglieder

Senpolat, Esengül

## 1. stellv. Vorsitzender

Ordonez Del Cid, José Miguel

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 3.1 neuer Tagesordnungspunkt Bestellung einer Schriftführerin
- 4 Bestellung einer Schriftführerin 145/2021
- 5 Niederschrift zur Sitzung vom 11.03.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -
- 6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 7 Mitteilungen
- 8 Vortrag von KI ( Kommunales Integrationszentrum )
- 9 Projektvorstellung "Schwelm unsere Heimat" ( Diakonie Mark-Ruhr/ Herr Di Maggio )
- 10 Anträge
- 10.1 Projekt " Eltern - Medien - Kompetenz "
- 10.2 Projekt " Multicolor "
- 11 Entsendung 1 Vertreter/ in und 1 Stellvertreter/ in den Kulturausschuss
- 12 Fragen / Mitteilungen des Integrationsrates an die Verwaltung

## **B Nichtöffentliche Tagesordnung**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Niederschrift zur Sitzung vom 11.03.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung nichtöffentlicher Teil -
- 3 Mitteilungen
- 4 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzende Kayi Schlücker begrüßt die Anwesenden der Sitzung des Integrationsrates und eröffnet die Sitzung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Im Anschluss stellt sie fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen wurde und, dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

### **3 Anträge zur Tagesordnung**

Zur Tagesordnung liegt folgender Antrag vor:

Neu ist die **Vorlage 145/2021** zu TOP 4 „Bestellung einer Schriftführerin“

Weitere Anträge liegen nicht vor, so dass Frau Schlücker über die geänderte Tagesordnung abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

#### **3.1 neuer Tagesordnungspunkt Bestellung einer Schriftführerin**

#### **4 Bestellung einer Schriftführerin 145/2021**

#### **Beschluss:**

Frau Gina Ferreira Alexandre wird als Schriftführerin für den Integrationsrat der Stadt Schwelm bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

### **5 Niederschrift zur Sitzung vom 11.03.2021 - Kenntnisnahme und Feststellung öffentlicher Teil -**

Frau Schlücker teilt mit, dass die Niederschrift zu der Sitzung vom 11.03.2021 allen Mitgliedern des Integrationsrates rechtzeitig zugeleitet und Einwände gegen sie nicht vorgetragen worden seien. Sie schlägt vor, die Kenntnisnahme der Niederschrift und das Nichtvorliegen von Einwänden gegen sie festzustellen und entsprechend zu protokollieren.

Gegen diesen Vorschlag wird kein Widerspruch erhoben.

## **6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

keine

## **7 Mitteilungen**

Keine Mitteilung seitens der Verwaltung.

Frau Schlücker berichtet über die Teilnahme der Hauptversammlung des Landesintegrationsrates NRW am 17.04.2021 mit ca. 200 Delegierten. Der Integrationsrat der Stadt Schwelm sei nun offiziell aufgenommen und Teil vom Landesintegrationsrat NRW.

Weiter teilt sie mit, dass der Stadtrat einstimmig am 29.04.2021 dem Budgetantrag i.H.v. 10.000,00 € zugestimmt habe.

Sie berichtet über den Malwettbewerb zum Thema „Zusammenleben und Vielfalt“. Dieser ende am 02.06.2021. Hier habe man die Idee, die Siegerehrung in der nächsten Sitzung des Integrationsrates im August durchzuführen. Man wolle die Bilder im Rathaus ausstellen, wenn Verwaltung mit dieser Idee einverstanden sei.

Weiter nehme der Integrationsrat an der Woche der Vielfalt – eine Aktionswoche rund um Diversität, in diesem Jahr teil.

Auch mache der Integrationsrat am 20.06.2021 beim Weltflüchtlingstag mit. Dies sei ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls für alle Migranten. Geplant sei eine Wanderung rund um Schwelm, deren Einladung der Bürgermeister bereits gefolgt sei.

Herr Mazzarisi bittet für die Zukunft vorab um eine Rückmeldung über die Sitzungen des Landesintegrationsrates NRW in Düsseldorf. Er regt an, ein Protokoll von der LIR-Sitzung zu erstellen. Dies sagte Frau Schlücker zu. Das Protokoll werde dann über die Verwaltung zur Verfügung gestellt.

## **8 Vortrag von KI ( Kommunales Integrationszentrum )**

Herr Armin Suceska stellt sein Projekt vor.

Das Projekt stehe für eine gleichberechtigte Teilhabe von Migrantinnen und Migranten am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Gemeinsam mit den Akteuren in den Stadtverwaltungen, bei den freien Trägern, in Unternehmen und Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden wolle das Team vorhandene Integrationsangebote stärken, transparent machen, kreisweit vernetzen und mit eigenen Initiativen ergänzen. Man setze außerdem eigene Akzente, um nachhaltige Strukturen und Grundlagen zur Integration im Kreis zu schaffen.

Darüber hinaus solle die Integrationsarbeit auf Landes- und Bundesebene mit der kommunalen Ebene verknüpft werden. Eine landesweite Koordinierungsstelle (LaKI) mit Sitz in Dortmund unterstütze das Kommunale Integrationszentrum bei der

Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte durch Beratung, Begleitung und den Informationsaustausch der Kommunalen Integrationszentren.

Frau Zengi-Völkel fragt, ob man noch weitere Informationen über das Projekt bekomme. Das bejaht Herr Suceska, er könne weitere Infos übersenden.

Herr Hexel fragt, ob es lediglich um Personen gehe, die keinen Aufenthaltstitel haben? Herr Suceska bestätigt diese Frage, es gehe um Geduldete und Gestattete.

Herr Ziebs moniert, dass Geduldete keine Möglichkeit zur Teilnahme an einem Sprachkurs bekämen. Tagsüber arbeiten die Leute und abends würden sie gerne einen Sprachkurs besuchen. Zu dieser Zeit werde aber nichts angeboten.

Er regt an, die Arbeitgeber zu animieren, die Arbeitnehmer zur Ausländerbehörde zu begleiten, um bezüglich der Kommunikation unterstützend tätig zu sein. Dann sei Vieles leichter.

Frau Zengi-Völkel fragt, wie die Kapazitäten für Schwelm aussehen. Wie könne man mehr Teilnehmer gewinnen? Wie lange laufe das Projekt? Wieso wird das Projekt im IR vorgestellt?

Herr Suceska erwidert, dass das Projekt bis Ende 2022 laufe, eventuell werde es bis Mitte 2023 coronabedingt verlängert. Es werden weitere Teilnehmer gesucht, die Aktion sei freiwillig. Als der Antrag gestellt wurde, haben sich über 400 Teilnehmer gemeldet. Kapazitäten seien noch da.

Herr Suceska kündigt an, eine Übersicht über die gesamte Beratungseinrichtung zu übersenden, wer speziell für Migranten in welchem Bereich zuständig sei.

Herr Hexel möchte wissen, ob auch etwas für die Altersgruppe, die über 27 Jahre alt ist, angeboten werde.

Dies sei schwierig, auch müsse man in diesem Fall eine Ausnahmeregelung bei der Bezirksregierung Arnsberg anfordern. Es müsse irgendwo eine Grenze gesetzt werden.

Hilal Yilmaz Stellt das Projekt Pilotprojekt Guter Lebensabend vor.

Hier gehe es um die besonderen Belange von älteren Migrantinnen und Migranten. Hatice Altindal, Daniela Gerlach und Hilal Yilmaz seien die drei Fachfrauen, die das Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW – Kultursensible Altenhilfe und Altenpflege für Seniorinnen und Senioren mit Einwanderungsgeschichte“ begleiten.

## **9 Projektvorstellung "Schwelm unsere Heimat" (Diakonie Mark-Ruhr/ Herr Di Maggio )**

Herr Sandro Di Maggio stellt sein Projekt vor.

Es gehe um das Thema „Schwelm unsere Heimat, Schwelm unser zu Hause“.

Unter anderem beteiligten sich die Diakonie Mark-Ruhr, die AWO EN, der Arbeitskreis Integration e. V., die Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr sowie die VHS Gevelsberg.

Man sei offen für Akteure, die sich beteiligen wollen und auch mitgestalten wollen.

Frau Zengi-Völkel bittet um Informationen zur Gestaltung der Befragung.

Herr Di Maggio teilt dazu mit, dass man sich noch in der Anfangsphase befinde und zu gegebener Zeit hierüber gemeinsam beraten werde.

Herr Hexel informiert sich über eine eventuelle Mitgestaltung.

Hier werde die Projektgruppe einberufen, um bei einem gemeinsamen Brainstorming ein Konzept zu erstellen.

Herr Schweinsberg fragt, wer denn hier genau angeschrieben werde. Herr Di Maggio erwidert, dass es sich hier z.B. um Personen aus den Integrationsräten handle.

Frau Gregor-Rauschtenberger macht den Vorschlag, dass, wenn das Projekt konkreter werde, man sich erneut an den Integrationsrat wende bzw. Unterlagen zuschicke, um dann gemeinsam eine Entscheidung treffen zu können.

Frau Zengi-Völkel möchte wissen, ob das Projekt wissenschaftlich begleitet werde. Es sei relativ schwierig, einen Fragebogen so zu gestalten, dass dabei das Ergebnis erzielt werde, welches gewünscht sei.

Dies sei so momentan nicht geplant, es werde 4 oder 5 Fragen geben.

Frau Schlücker äußert den Vorschlag, die Befragungen mit Interviews, statt mit Fragebögen durchzuführen, dies sei persönlicher.

## **10 Anträge**

### **10.1 Projekt " Eltern - Medien - Kompetenz "**

Frau Zengi-Völkel gibt einen Sachstandsbericht zum Projekt ab. Sie teilt mit, der Antrag sei gestellt. Nachfragen aus der letzten Sitzung des Integrationsrates seien in einer E-Mail beantwortet worden. Es sei noch nicht klar, wie das Projekt weitergehe.

Herr Schweinsberg unterbreitet den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertagen, wenn bis dahin eine genaue Beschlusslage vorliege.

Frau Gregor-Rauschtenberger regt an, dass sich die Mitglieder des Integrationsrates vorab gemeinsam darüber beraten, was mit den zur Verfügung gestellten Mitteln geschehen soll.

Herr Ziebs teilt mit, dass das Geld im Sinne des Integrationsrates ausgegeben werden müsse.

Herr Hexel schlägt vor, sich in der Dienstags-Runde gemeinsam zu besprechen, um einen tieferen Einblick zu erhalten..

### **Beschluss:**

Der Antrag auf Zustimmung zur Teilnahme am Projekt "Seminare für Familien mit Migrationshintergrund – Eltern Medien-Kompetenz" wird in die nächste Sitzung des Integrationsrates vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 10.2 Projekt " Multicolor "

Frau Zengi-Völkel berichtet, dass sich auch das Projekt "Multicolor Freiluftkino" noch in der Anfangsphase befinde.

Frau Schlücker schlägt vor, auch dieses Projekt vorab gemeinsam zu beraten und den Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung zu vertagen.

### **Beschluss:**

Der Antrag auf Zustimmung zur Teilnahme am Projekt "Multicolor Freiluftkino" wird in die nächste Sitzung des Integrationsrates vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

## 11 Entsendung 1 Vertreter/in und 1 Stellvertreter/in In den Kulturausschuss

Herr Schweinsberg schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um sich erst einmal gemeinsam zu beraten und, um Einigkeit zu erzielen.

Herr Mazzarisi führt aus, welche Mitglieder in welchen Ausschüssen sind.

Herr Hexel möchte auch erst einmal in gemeinsamer Gesprächsrunde beraten und stellt einen Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 11 "Entsendung 1 Vertreter/ in und 1 Stellvertreter/ in den Kulturausschuss".

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 11 "Entsendung 1 Vertreter/ in und 1 Stellvertreter/ in den Kulturausschuss" wird in die nächste Sitzung des Integrationsrates vertagt.

Abstimmungsergebnis:	dafür	9
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

## 12 Fragen / Mitteilungen des Integrationsrates an die Verwaltung

Herr Mazzarisi bittet um Übersendung eines aktuellen Telefonverzeichnisses der Stadtverwaltung. Dies hat die Verwaltung zur Kenntnis genommen und Erledigung kurzfristig zugesagt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 08.07.2021	Schritfführerin gez. Ferreira	Die Vorsitzende gez. Schlücker
-------------------------	----------------------------------	-----------------------------------